

P R O T O K O L L

der 41. ordentlichen Generalversammlung
der Sonova Holding AG

Dienstag, 16. Juni 2026, 09.30 Uhr

ENTRA, Obere Bahnhofstrasse 58b, 8640 Rapperswil

Der Präsident des Verwaltungsrates, Gilbert Achermann, Vorsitzender der 41. Generalversammlung der Sonova Holding AG, eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt die Personen auf dem Podium vor:

- Eric Bernard, Chief Executive Officer der Sonova-Gruppe (CEO);
- Elodie Carr-Cingari, Chief Financial Officer der Sonova-Gruppe (CFO); und
- Martin Zois, Mitglied der Rechtsabteilung der Sonova-Gruppe, Sekretär des Verwaltungsrates und Protokollführer.

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung.

Als Vertreter der Revisionsstelle, der Ernst & Young AG in Zürich, ist Herr Martin Mattes anwesend.

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtiert die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Herrn Raphael Keller.

Vor den formellen Feststellungen geht der Vorsitzende auf das vergangene Geschäftsjahr ein:

Der Vorsitzende führt aus, dass Sonova in einem dynamischen Markt mit erheblichem Wachstumspotential tätig sei. Die Bevölkerung altere, die Nutzung von Hörlösungen bleibe selbst in entwickelten Märkten niedrig, und in Schwellenländern eröffneten sich durch verbesserten Zugang zusätzliche Chancen. Im vergangenen Jahr seien die Grundlagen für die nächste Unternehmensphase gelegt worden, wobei man sich auf vier Bereiche konzentriert habe: (i) eine aktualisierte, auf Wachstum ausgerichtete Strategie, (ii) eine neue Organisationsstruktur, (iii) die Anpassung des Vergütungssystems sowie (iv) die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur.

Der Vorsitzende erläutert, dass im Rahmen der strategischen Überprüfung entschieden worden sei, Investitionen auf die Bereiche Hörgeräte und Cochlea-Implantate zu konzentrieren. Sonova plane zudem, das unter der Marke Sennheiser operierende Consumer-Hearing-Geschäft zu veräussern.

Der Vorsitzende kommt zu den Führungswechseln. Mit Eric Bernard habe Mitte September ein Branchenexperte als CEO übernommen, und mit Elodie Carr sei eine sehr erfahrene CFO gewonnen worden. Die Geschäftsleitung sei auf die aktualisierte Strategie ausgerichtet neu aufgestellt worden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Lynn Dorsey Bleil und Ronald van der Vis nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat stünden. Lynn Dorsey Bleil habe zehn Jahre lang dem Verwaltungsrat angehört und sei darüber hinaus Mitglied des Technologie- und Innovationskomitees sowie des Auditkomitees gewesen. Ronald van der Vis sei seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats gewesen und war Mitglied des Auditkomitees, dessen Vorsitz er von 2019 bis 2021 innehatte. Der Vorsitzende dankt beiden herzlich für ihr langjähriges Engagement.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat drei neue Mitglieder vorschlage. Bei der Auswahl habe man besonderen Wert auf Technologie-Know-how sowie Erfahrung im Retail- und Konsumgüterbereich gelegt. Geografisch habe man den Fokus auf Nordamerika und Asien gerichtet, wo bedeutendes ungenutztes Potenzial bestehe.

Der Vorsitzende kommt zur Vergütung. Das System sei vereinfacht und stärker an Marktstandards angepasst worden. Die variable Vergütung werde neu einheitlich anhand der Gruppenergebnisse gemessen und durch Scorecards ergänzt; die finanzielle Leistung werde an Umsatzwachstum und an das operative Ergebnis geknüpft. Bei der langfristigen Vergütung würden Optionen vollständig

durch leistungsabhängige Aktieneinheiten ersetzt, deren Bemessung zu 30% auf der relativen Aktienrendite, zu 40% auf dem kumulierten EBIT und zu 30% auf der Kapitalrendite beruhe. Die Aktienbesitzrichtlinien verpflichteten Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder, innerhalb von fünf Jahren 200% ihres Basissalärs in Sonova-Aktien zu halten (CEO und Verwaltungsratspräsident: 300%).

Abschliessend betont der Vorsitzende die Bedeutung der Unternehmenskultur. Man strebe ein Umfeld an, in dem Unternehmergeist, Transparenz, Zusammenarbeit und Verantwortungsbewusstsein im Mittelpunkt stünden.

Der Vorsitzende dankt allen Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Partnern, Zulieferern, den Aktionärinnen und Aktionären sowie seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende trifft zunächst folgende formelle Feststellungen:

1. Einberufung der Generalversammlung

Zur 41. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 2026 ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden.

2. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekanntgegeben.

Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

3. Protokollführer

Martin Zois wurde vom Vorsitzenden als Sekretär für die Generalversammlung bestimmt und amtiert als Protokollführer.

4. Präsenzmeldung

Martin Zois gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 40'450'910 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'022'545.50 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 67.84% des gesamten Aktienkapitals von CHF 2'981'340.45.

Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

354 Aktionärinnen und Aktionäre sind anwesend und vertreten 2'677'815 Namenaktien à CHF 0.05. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertritt 37'773'095 Namenaktien à CHF 0.05.

Martin Zois teilt mit, dass die unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft ab dem 11. Juni 2026 allgemeine Auskünfte über die erhaltenen Weisungen zur Stimmrechtsausübung erteilt habe.

5. Abstimmungen und Wahlen

Der Vorsitzende ordnet für die diesjährige Generalversammlung erneut die elektronische Abstimmung an. Martin Zois erklärt das elektronische Abstimmungssystem. Er weist weiter darauf hin, dass die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet werde.

6. Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler amten Mitarbeitende der Sonova AG unter der Leitung von Nicolas Kaeller-Cox.

7. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 41. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

Traktandum 1: Finanzberichterstattung, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Vergütungsbericht

Traktandum 1.1: Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025/26

Der Vorsitzende verweist für den Geschäftsbericht 2025/26, einschliesslich Lagebericht, Konzern-Jahresrechnung, Jahresrechnung der Sonova Holding AG, Bericht über nichtfinanzielle Angelegenheiten und die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle auf die Webseite der Gesellschaft (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle ohne Einschränkung, die vorgelegte Konzern-Jahresrechnung sowie die Jahresrechnung der Sonova Holding AG zu genehmigen. Die Revisionsstelle hat keine weiteren Bemerkungen anlässlich der heutigen Versammlung.

Eric Bernard, CEO der Sonova Holding AG, führt die Aktionärinnen und Aktionäre durch einige Höhepunkte aus dem vergangenen Geschäftsjahr und erläutert Sonovas Strategie, insbesondere im Bereich der Innovation. Er übergibt das Wort an Elodie Carr-Cingari, CFO der Sonova Holding AG, die durch die Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2025/26 führt und den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27 erläutert.

Der Vorsitzende wiederholt den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1 und eröffnet hierzu die Diskussion.

Wortmeldungen

Walter Grob, Bern, fragt nach den Gründen für die Veräusserung des Consumer Hearing Business sowie nach der Strategie des CEO für die Expansion nach Asien.

Zur ersten Frage führt Eric Bernard aus, dass die Gesellschaft künftig den Fokus auf das Kerngeschäft, namentlich das Hörhilfe-Geschäft, legen wolle. Es handle sich um einen strategischen Entscheid. Das abgespaltene Consumer Hearing Business richte sich primär an die Musikbranche und unterscheide sich damit wesentlich vom Hörhilfe-Geschäft, welches das hauptsächliche Tätigkeitsfeld der Gesellschaft bilde.

Zur zweiten Frage erläutert Eric Bernard, dass die Expansion nach Asien in zwei Schritten erfolgen werde. In einem ersten Schritt gelte es, die richtigen Mitarbeiter vor Ort zu gewinnen, um ein fundiertes Verständnis des lokalen Marktes aufzubauen. Dazu würden zusätzliche Ressourcen

bereitgestellt. In einem zweiten Schritt solle gezielt auf die spezifischen Bedürfnisse der lokalen Endkunden eingegangen werden.

Walter Grob, Bern, stellt die Folgefrage, wie gross der Anteil der in der Schweiz verkauften Produkte im Vergleich zum Ausland sei.

Dazu führt Eric Bernard aus, dass der Schweizer Marktanteil gemessen an der Bevölkerungsgrösse naturgemäss klein sei. Die Schweiz bleibe dennoch ein wichtiger Markt, in dem die Gesellschaft weiterhin präsent sein wolle.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wird die Abstimmung zu Traktandum 1.1 durchgeführt und eröffnet.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2025/26 wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'371'901
Enthaltungen:		80'038
Ja Stimmen:	99.96%	40'355'773
Nein Stimmen:	0.04%	16'128

Traktandum 1.2: Genehmigung des Berichtes über nichtfinanzielle Belange 2025/26

Der Vorsitzende erklärt, welche Themen im Bericht über nichtfinanzielle Belange behandelt werden, und macht Ausführungen zu den Fortschritten und Zielen in diesem Bereich. Anschliessend eröffnet er die Diskussion zum Traktandum.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht über nichtfinanzielle Belange wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'306'373
Enthaltungen:		145'666
Ja Stimmen:	99.77%	40'214'519
Nein Stimmen:	0.23%	91'854

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie in der Versammlung dargelegt zu verwenden und CHF 4.70 pro Aktie als Dividende an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten.

Der Vorsitzende führt aus, dass bei Annahme des Antrages die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer voraussichtlich ab dem 18. Juni 2026 ausbezahlt werde.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:

Gültig abgegeben:		40'427'405
Enthaltungen:		24'635
Ja Stimmen:	99.97%	40'413'768
Nein Stimmen:	0.03%	13'637

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025/26 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Schweizer Obligationenrecht Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben. Entsprechend gelten deren Aktien als nicht vertreten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'210'801
Enthaltungen:		127'439
Ja Stimmen:	99.79%	40'125'551
Nein Stimmen:	0.21%	85'250

Der Vorsitzende dankt für die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 4.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025/26

Der Vorsitzende erklärt die Kernpunkte des Vergütungsberichtes und der effektiven Vergütung im Geschäftsjahr 2025/26. Anschliessend eröffnet der Vorsitzende die Diskussion zum Traktandum.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht in einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung wie folgt zustimmend zur Kenntnis:

Gültig abgegeben:		40'360'199
Enthaltungen:		91'841
Ja Stimmen:	89.85%	36'262'821
Nein Stimmen:	10.15%	4'097'378

Traktandum 4.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 3'400'000 für die Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2026 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027 zu genehmigen.

Der Vorsitzende verweist auf die Informationen im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung und erläutert die zugrundeliegenden Faktoren. Er weist darauf hin, dass die Erhöhung des beantragten Maximalbetrags im Vergleich zum Vorjahr darauf zurückzuführen sei, dass die Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates erhöht worden sei; die Vergütungsansätze seien unverändert geblieben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		40'340'529
Enthaltungen:		111'511
Ja Stimmen:	98.81%	39'861'832
Nein Stimmen:	1.19%	478'697

Traktandum 4.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 17'600'000 für das Geschäftsjahr 2027/28 zu genehmigen.

Der Vorsitzende verweist auf die Informationen im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung und erläutert die zugrundeliegenden Faktoren.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum 4.3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		40'368'078
Enthaltungen:		83'962
Ja Stimmen:	92.57%	37'368'293
Nein Stimmen:	7.43%	2'999'785

Traktandum 5: Wahlen

Traktandum 5.1: Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende bedankt sich bei den ausscheidenden Verwaltungsratsmitgliedern Lynn Dorsey Bleil und Ronald van der Vis für ihre langjährige Tätigkeit. Alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates würden sich zur Wiederwahl stellen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Gilbert Achermann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates wiederzuwählen und Gregory Behar, Roland Diggelmann, Laura Stoltenberg, Julie Tay und Adrian Widmer als Mitglieder des Verwaltungsrates je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 wiederzuwählen. Im Falle der Wiederwahl beabsichtige der Verwaltungsrat, Adrian Widmer erneut zum Vorsitzenden des Audit-Komitees zu wählen.

Der Vorsitzende erklärt, dass unter diesem Traktandum alle Mitglieder des Verwaltungsrates je einzeln, aber in einem Durchgang wiedergewählt würden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.1. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zu den Wahlen.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben (Anzahl Stimmen)	Enthaltungen (Anzahl Stimmen)	Ja Stimmen (Anzahl Stimmen %)	Nein Stimmen (Anzahl Stimmen %)
Gilbert Achermann (als Mitglied und Präsident)	40'417'795	34'245	99.62	153'161
Gregory Behar	40'417'938	34'102	99.73	108'461
Roland Diggelmann	40'421'397	30'643	99.75	101'837
Laura Stoltenberg	40'421'688	30'352	99.82	74'248
Julie Tay	40'358'931	93'109	99.64	146'091
Adrian Widmer	40'419'498	32'542	99.85	60'189

Die Wiedergewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.2: Wahl von neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Ingrid Cotoros, Malina Man Lin Ngai und Hooi Ling Tan als neue Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 zu wählen.

Der Vorsitzende stellt Ingrid Cotoros, Malina Man Lin Ngai und Hooi Ling Tan vor und verweist, für weitere Details zu ihren Lebensläufen und Leistungsausweisen auf die Einladung.

Der Vorsitzende erklärt, dass unter diesem Traktandum alle neu vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates je einzeln, aber in einem Durchgang gewählt würden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt:

	Gültig abgegeben (Anzahl Stimmen)	Enthaltungen (Anzahl Stimmen)	Ja Stimmen (Anzahl Stimmen %)	Nein Stimmen (Anzahl Stimmen %)
Ingrid Cotoros	40'388'750	63'145	99.73	107'112
Malina Man Lin Ngai	40'388'747	63'148	99.64	145'978
Hooi Ling Tan	40'381'981	69'914	99.67	134'766

Die Gewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wahl.

Traktandum 5.3: Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Diggelmann, Gregory Behar und Julie Tay je einzeln als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 wiederzuwählen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat beabsichtige, Roland Diggelmann im Falle seiner Wiederwahl zum Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungskomitees zu ernennen.

Der Vorsitzende erklärt, dass man über die Anträge zu den Traktanden 5.3 und 5.4 je einzeln, aber in einem Durchgang abstimmen würde.

Traktandum 5.4: Wahl von Malina Man Lin Ngai als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Verwaltungsrat beantragt, Malina Man Lin Ngai als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 zu wählen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich das Komitee im Falle der Wahl von Malina Man Lin Ngai zukünftig aus vier Mitgliedern zusammensetze, was der Verwaltungsrat neu auch für das Auditkomitee und das Technologie- und Innovationskomitee beabsichtige. Die beabsichtigte Struktur des Verwaltungsrates könne der Einladung entnommen werden. Hintergrund sei, dass man es als notwendig erachte, die Entscheidungen auf breit abgestützter Expertise treffen zu können.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 5.3 und 5.4.

Wortmeldungen

Max Hinderli, Hagenwil, stellt die Frage, ob die Saläre der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats gerechtfertigt seien.

Dazu führt Gilbert Achermann aus, dass der Markt die Entlohnung der jeweiligen Führungskräfte bestimme. Da die Gesellschaft international tätig sei, müsse sie in der Lage sein, Talente und fähige Führungskräfte im globalen Wettbewerb zu gewinnen. Die Entlohnung bei Sonova sei leistungsorientiert und werde sowohl anhand der individuellen Leistung als auch am Gesamtergebnis der Gesellschaft bemessen. Das Vergütungssystem sei zudem grundlegend vereinfacht worden, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden dann gut verdienen, wenn es den Aktionären gut gehe.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zu den Wahlen.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben	Enthaltungen	Ja Stimmen	Nein Stimmen
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Roland Diggelmann	40'411'223	40'672	98.65	545'681
Gregory Behar	40'406'370	45'525	99.54	184'120
Julie Tay	40'350'808	101'087	99.45	223'199

Die Generalversammlung wählt Malina Man Lin Ngai als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'382'872
Enthaltungen:		69'023
Ja Stimmen:	99.61%	40'224'707
Nein Stimmen:	0.39%	158'165

Die Wiedergewählten bzw. die Gewählte erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl bzw. Wahl.

Traktandum 5.5: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Sonova Holding AG für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 wiederzuwählen.

Ernst & Young bestätigte zuhanden des Audit-Komitees des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitze. Zudem werde in Zukunft Herr Christoph Michel die Rolle von Martin Mattes als Lead Auditor übernehmen. Der Vorsitzende dankt Herrn Martin Mattes für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.5. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Ernst & Young AG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		40'423'484
Enthaltungen:		28'411
Ja Stimmen:	99.89%	40'380'153
Nein Stimmen:	0.11%	43'331

Ernst & Young erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Traktandum 5.6: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 wiederzuwählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.6. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Keller AG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		40'428'692
Enthaltungen:		23'203
Ja Stimmen:	99.96%	40'411'840
Nein Stimmen:	0.04%	16'852

Die Anwaltskanzlei Keller AG erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Schlusswort

Der Vorsitzende erklärt, dass man hiermit am Ende der diesjährigen Generalversammlung angelangt sei, und bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Unterstützung der Sonova und ihre Teilnahme an der Versammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 15. Juni 2027 stattfinden werde, wieder im ENTRA in Rapperswil.

Um 10.50 Uhr schliesst der Vorsitzende die 41. Generalversammlung der Sonova Holding AG und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Rapperswil, 16 Juni 2026

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Gilbert Achermann

Der Sekretär:



Martin Zois

Beilagenverzeichnis

- Beilage 1: Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2026
Beilage 2: Geschäftsbericht 2025/26